

# Vogtländischer Anzeiger.

34. Stück.

Sonnabends den 26. August 1809.

## G e s e h u n g.

Von Sr. Majestät dem Könige von Sachsen ist mittelst Mandats de dato Frankfurth am Mayn den 26. Julius 1809 eine unter dem Dato Dresden den 24. May und Leipzig den 25. May mit Sr. Maj. dem Könige von Westfalen errichtete Convention über die wechselseitige Auslieferung der Deserteurs und der zu Kriegsdiensten conscribirten oder sonst verpflichteten Unterthanen, bekannt gemacht worden, wornach beiderseitige Behörden und Unterthanen verpflichtet sind, alle Militärpersonen, wozu auch die bei der Artillerie und dem Fuhrwesen angestellten Knechte, ingleichen, auf Reclamation, die Officiersbedienten, nebst Dienstpferden, Armatur, Montirungs- und Equipagestücken auszuliefern. Diejenigen, welche einen Deserteur verheelen oder ihm forthelfen, haben harte Strafe zu erwarten, sowie die von solchen gekauften Pferde, Montirungs-, Armatur- und Equipagestücke unentgeltlich zurückgegeben oder deren Werth nach in Geld erstattet werden müssen. Dagegen erhält derjenige, welcher einen Deserteur einliefert vier Thaler und vom Tage der Arretirung an bis zur Aus-

lieferung für jeden Mann 2 Groschen, und für das Pferd 6 Pfund Hafer, 8 Pfund Heu und 3 Pfund Stroh, täglich vergütet u. s. w.

## Schöne Handlung des Königs von Westfalen.

In einem Briefe eines königl. westfälischen Garde du Corps an seinen Vater in Magdeburg liest man folgende Stelle: „In Grimma, wo wir auf unserm Marsche von Leipzig nach Dresden Nachtquartier hatten, zeigte sich die feltne Güte unsers Königs gegen sein Militär bei folgender Gelegenheit. Es wurden nämlich unsere Pferde in die Schwemme geritten, und zwar in die Mulda, welche dicht am Schlosse vorbeifließt. Mehrere Gardisten, welche sich aus Unkunde dieses Flusses zu tief hinein gewagt hatten, wurden von der Heftigkeit des Stromes fortgerissen und geriethen, da ihre Pferde sich theils bäumten, theils im Wasser niederstelen, in Gefahr zu ertrinken. Der König, welcher ihr Geschrei um Hülfe hörte und ihre Gefahr aus seinem Fenster sah, lief schnell, nebst zwei Kammerherren, herunter, sprang in einen Kahn, ergriff das Ruder, führte (er ist ein geübter Seemann) mit außerordentlicher Geschicklich-